

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Wintersport



Nass-warmer Tag der Braunschweiger Skijugend

Tischfußball



„Eintracht 1“ ist Meister der Verbandsliga Braunschweig



Gemeinsam stark für den Kinderschutz

Cheerleading beim BTSV

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

 www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Privat,
Jonas Pult



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

etwas später als geplant starten wir mit unserer ersten Ausgabe des Eintracht Magazins in das Jahr 2026. Ich verknäufle mir daher Wünsche für das neue Jahr und wünsch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Wir haben wieder aktuelle Themen rund um den Gesamtverein aufbereitet. Es wird euch sicher ins Auge fallen, dass wir keine Geburtstagsliste veröffentlicht haben. Das wird ab sofort immer so sein. Aus Gründen des Datenschutzes möchten wir hier nicht nur der entsprechenden Verordnung nachkommen, sondern auch dem Wunsch einzelner Mitglieder, diese Daten, auch wenn sie nicht eindeutig waren, nicht mehr zu publizieren.

Der Schutz ist zugleich ein gutes Stichwort für unser Titelthema. Der Schutz der aktiven Kinder in unserem Verein hat oberste Priorität. Neben dem Kinderschutzkonzept für den Gesamtverein, welches seit November 2025 Teil der Satzung ist, haben sich die Cheerleaderinnen dem Thema explizit in ihrem Bereich angenommen.

Die Entwicklung der Tennisabteilung in den letzten Jahren ist beachtlich. Die acht Sandplätze sind sehr gut ausgelastet und lassen nur noch wenig Spielraum für weitere Neumitglieder. Dennoch wollen wir neben dem geplanten Neubau des Tennisheims auch auf den Spielfeldern ein besonderes Projekt realisieren. Welches das ist und wie ihr dabei unterstützen könnt, lest ihr auf Seite 6.

Nach der Neuwahl im November hat sich der Ehrenrat konstituiert und die Aufgaben für die kommende Amtszeit besprochen. Auf Seite 7 findet ihr einen kurzen Nachbericht.

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne3
 Eintracht Braunschweig trauert um Dieter Aßmus5
 Außerordentliche Sitzung des Ehrenrats7
 Historische Neujahrsgrüße12
 Eintracht vor 100 Jahren12
 Podcast „Wir sind Eintracht!“13
 Neue Mitglieder13
 Reinhold Hintermaier zum 70. Geburtstag14
 Geburtstage / Impressum15

Cheerleading

Auf dem Weg zum Kinderschutzsiegel des CCVD4

Leichtathletik

Landesmeisterschaften U20 in Hannover5

Tennis

Einladung zur Mitgliederversammlung5
 Gesamtverein plant Ganzjahresplatz6

Handball

Einladung zur Jahreshauptversammlung7

Fußball

Werde Teil des Löwinnen-Rudels!7

Tischfußball

„Eintracht 1“ ist Meister der Verbandsliga Braunschweig10

Wintersport

Tag der Braunschweiger Skijugend10

Fanabteilung

Dreitägige Bundestagung von „Unsere Kurve e.V. in Bochum11

Löwensport

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung11

Sport und Freizeit 50+

Braunkohlwanderung am verschneiten See14

Gemeinsam stark für den Kinderschutz

Cheerleading auf dem Weg zum Kinderschutzsiegel des CCVD



Im „Du hast Rechte“-Workshop lernten die Kinder und Jugendlichen ihre Rechte im Cheersport kennen. Der Workshop ist Teil des Weges des Gesamtvereins zum CCJD-Kinderschutzsiegel.



Beim gemeinsamen Bau eines Bücherturms setzten sich die Kinder kreativ mit dem Recht auf Bildung auseinander.

■ Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat bei Eintrachts Cheerleaderinnen und Cheerleadern einen besonders hohen Stellenwert. „Um diesem Anspruch gerecht zu werden, befinden wir uns aktuell auf dem Weg zum Kinderschutzsiegel des CCVD und setzen dabei auf Ausbildung, Prävention und aktive Beteiligung unserer jüngsten Vereinsmitglieder“, berichtet Übungsleiterin Laura Endorf.

Ein wichtiger Baustein ist dabei die Qualifizierung der Trainerinnen und Trainer. Derzeit absolvieren mehrere Übungsleiterinnen und Übungsleiter die Trainer-C-Lizenz, in deren Rahmen auch das Modul „Augen auf! Ohren auf!“ verpflichtend ist. Dieses Modul vermittelt zentrale Aspekte der Trainerkompetenz mit besonderem Fokus auf Wahrnehmung, Sicherheit und Kommunikation im Training mit Kindern und Jugendlichen.

Thematisiert werden unter anderem verschiedene For-

men von Gewalt, mögliche Warnsignale sowie bestehende Schutz- und Hilfseinrichtungen in der Stadt bis hin zu niedrigschwelligen Angeboten wie der Telefonseelsorge.

Um das Kinderschutzsiegel für den Verein zu erhalten, ist zudem die Teilnahme an einem speziellen Präventionskurs erforderlich. Dabei handelt es sich um ein Projekt der CCJugend, das Kinder stärkt und Erwachsene sensibilisiert.

Zu diesem Zweck wurde am 24. Januar 2026 erfolgreich der Kurs „Du hast Rechte“ mit 23 Kindern aus dem Peewee- und Youth-Team durchgeführt. Unterstützung gab es von Referentinnen des CCVNI, die gemeinsam mit den Kindern auf kreative und spielerische Weise zehn zentrale Kinderrechte erarbeitet haben. Im Mittelpunkt standen Aufklärung, Mitbestimmung und das Bewusstsein dafür, dass jedes Kind Rechte hat und ernst genommen wird.

„Mit diesen Maßnahmen möchten wir nicht nur for-

male Voraussetzungen erfüllen, sondern eine nachhaltige Vereinskultur fördern, in der Kinderschutz, Chancengleichheit und Partizipation selbstverständlich gelebt werden.

Wir sind stolz auf das Engagement unserer Trainerinnen und Kinder und gehen diesen wichtigen Weg gemeinsam“, betont Endorf.

Laura Endorf



Zum Thema „Recht auf Privatleben und Schutz der Privatsphäre“ gestalteten die Kinder eigene Türschilder.

Eintracht Braunschweig trauert um Dieter Aßmus

■ Dieter Aßmus, geboren am 9. März 1937, der der Eintracht zur Zeit der Präsidentschaft von Harald Tenzer (1987–1995) in zahlreichen Funktionen gedient hat, ist leider am 11. Februar 2026 verstorben. Das aus der Basketball-Abteilung stammende Ehrenmitglied wurde 88 Jahre alt.

Aßmus gehörte 1987 mit seiner Werbeagentur zu den ersten

Mitgliedern des Pools „Eintracht 100“ und war in der Folgezeit im Auftrage Tenzers mit der Betreuung der Pool-Mitglieder betraut.

1988 wurde er als Nachfolger von Prof. Dr. Heiko Harborth zum Pressewart des Vereins gewählt. Viele Jahre lang war er in dieser Funktion und als Leiter der Geschäftsstelle des Vereins verantwortlich für die

Herausgabe des Mitglieder-Magazins und des Stadion-Programms „Eintracht aktuell“. Ältere Mitglieder werden sich noch an seine regelmäßig in den Vereinsnachrichten erschienenen Kommentare erinnern. Der Eintracht, die ihm viel zu verdanken hat, hat Aßmus bis zuletzt die Treue gehalten.

Gerhard Gizler

Landesmeisterschaften U20 am 24. und 25. Januar 2026 in Hannover

■ Ein kleines Teilnehmerfeld der Eintrachtler und Eintrachtlerinnen machte sich am 24. Januar 2026 auf den kurzen Weg nach Hannover. Hier fanden die Landesmeisterschaften der U16 und U20 statt.

Angefangen wurde mit der weiblichen Jugend U20. Hier traten gleich zwei Athletinnen über die 60 Meter an. Allen voran Helena Petelka, die im Vorlauf mit neuer persönlicher Bestzeit glänzen konnte. Sie überquerte die Ziellinie nach 8,15 Sekunden und sicherte sich hier einen Platz für den Zwischenlauf. Ähnlich schnell konnte sie hier mit einer Zeit von 8,24 Sekunden die 60 Meter beenden. Leider reichte diese Zeit nicht für den Finallauf.

Trainingskameradin Mathilda Siegfried bestritt ebenfalls die 60 Meter. Für sie stoppte die Zeit nach 8,21 Sekunden. Auch sie konnte sich mit dieser Zeit für den Zwischenlauf qualifizieren. In diesem stellte sie ihre persönliche Bestzeit

um ein Hundertstel ein und lief die 60 Meter in 8,20 Sekunden.

Ebenfalls lief sie die 200 Meter. Hierfür benötigte sie 27,24 Sekunden. Zum Abschluss sollte es noch eine 4x200 Meter Staffel geben. In der Besetzung Nicola Bröger vom MTV sowie Mathilda Siegfried, Helena Petelka und Friederike Pisoke von Eintracht Braunschweig konnte die Staffel in einer Zeit von 1:46,86 den Staffelstab über die Ziellinie bringen. Ebenfalls konnten sie sich hier über den ersten Platz freuen. Knapp an der Qualifikation für die deutschen Meisterschaften vorbeigeschrammt, welche nun aber in zwei Wochen in Neubrandenburg bei den Norddeutschen Meisterschaften erneut in Angriff genommen werden soll.

Neu bei Eintracht ist Rouven Keller. Auch er bestritt die 60 Meter. Im Vorlauf stellte er direkt eine neue persönliche Bestzeit von 7,54 Sekunden auf und qualifizierte sich somit für den Zwischenlauf. Dort

bestätigte er seine gute Form und lief mit einer Zeit von 7,57 Sekunden über die Ziellinie.

Sein Trainingskamerad Philipp Povel lief direkt im Zwischenlauf und benötigte hierfür 7,33 Sekunden, welches auch für ihn eine neue Bestzeit bedeutete. Zudem bestätigte er seine gute Form im Finale mit 7,38 Sekunden, womit er sich den sechsten Platz sichern konnte. Für die 200 Meter benötigte er 23,80 Sekunden.

Johannes Nolde trat in seiner Paradedisziplin, dem Weitsprung an. Hier konnte er mit neuer Bestweite von 6,14 Metern punkten.

Auch hier sollte zum Abschluss noch eine 4x200 Meter Staffel gelaufen werden. Neben Philipp Povel, Rouven Keller und Johannes Nolde trat noch Henrik Osten der Mannschaft bei. Für dieses Quartett stoppte die Zeit bei 1,38.39 Sekunden. Dies bedeutet den Bronzerang für die Jungs.

Ann-Kathrin Schmidt

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

am Mittwoch, **15. April 2026**,

18.30 Uhr. Einlass 1 Stunde früher.

Ort: **Tennisheim**

Geplante Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Teilnehmerzahl und der Stimmberechtigten
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Ehrungen
5. Sachstand neues Tennisheim
6. Berichte des Vorstands
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl des Vorstands
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind, adressiert an den Abteilungsleiter Tennis, bis zum 01. April 2026 schriftlich in der BTSV-Geschäftsstelle (Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig)

oder per E-Mail beim Abteilungsleiter unter abteilungsleiter@eintrachttennis.com einzureichen.

Stimmberechtigt sind aktive, passive und Ehrenmitglieder, die an dem Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens 3 Monate Mitglied der Tennisabteilung sind und keinen Beitragsrückstand haben.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen

Martin Eschinger

Abteilungsleiter Tennis

Gesamtverein plant Ganzjahresplatz für Eintracht Tennis

Einer von acht Sandplätzen soll umgebaut werden – Spendenaktion läuft



Blick auf einen Tennis-Ganzjahresplatz der Firma Sportas.

■ Tennis spielen macht an der frischen Luft am meisten Spaß. Viele Spielerinnen und Spieler stört es auch nicht, wenn die Temperaturen draußen nicht mehr sommerlich warm sind. Dass sie im Herbst dennoch in die Halle wechseln, hat auch damit zu tun, dass die klassischen Sandplätze dann zunehmend unbespielbar werden. Feuchtigkeit und Frost setzen der Sandschicht, die eigentlich aus Ziegelmehl besteht, zu stark zu.

Bei einem Ganzjahresplatz ist das anders. Die Oberfläche besteht aus einer synthetischen Schicht mit sehr dünner Ziegelmehlstreu, die Unterkonstruktion leitet das Wasser schnell ab und ist dadurch frostresistent. So kann bis weit in den Winter hinein und schon früh im Jahr wieder draußen gespielt werden. Das tut auch dem Geldbeutel der Spielerinnen und Spieler gut, denn Hallenstunden sind teuer. Und im Sommer sind Ganzjahresplätze nach Regen sofort wieder bespielbar, statt stundenlang das Trocknen eines Sandplatzes abwarten zu müssen. Fazit: Ein Verein, der über Ganzjahresplätze verfügt, wird für seine Mitglieder attraktiver.

„In unserer Region ist ein Tennis-Ganzjahresplatz ganz klar

noch eine tolle Innovation. Durch unsere vielen Wettkampf-Mannschaften kennen wir praktisch alle Anlagen im Umkreis von 50 Kilometern, Ganzjahresplätze haben dort bislang nur zwei“, berichtet Martin Eschinger, Abteilungsleiter von Eintracht Tennis, und ergänzt: „Wir haben uns mit diesen beiden Tennisvereinen ausgetauscht. Mitglieder haben dort schon Matches gespielt, wir vom Vorstand haben die Plätze besichtigt und mit den Sportkameraden aus den Vereinsleitungen gesprochen. Alle haben damit gute Erfahrungen gemacht und sind sehr zufrieden.“

Mit rund 350 Mitgliedern, davon ca. 100 Kindern und Jugendlichen, ist die Tennisabteilung der Eintracht der zweitgrößte Tennisverein Braunschweigs und eine der größten Sport-Abteilungen der Eintracht. Auch in 2025 konnte man sich dort wieder über ein starkes Mitgliederwachstum freuen. Die Wettkampf-Mannschaften agieren erfolgreich, z.B. die erste Damen-Mannschaft im Winter in der Landesliga.

Das Vorstands-Team will nun zunächst einen von acht Sandplätzen auf der Eintracht-

Tennisanlage in einen Ganzjahresplatz umrüsten lassen. Langfristig würde er auch Kosten sparen: Er benötigt viel weniger Pflegeaufwand und muss im Sommer kaum bewässert werden. „Das wird gerade auch in Trockenperioden wichtig, da dann Bewässerungs-Einschränkungen für Sandplätze mit gravierenden Folgen bis zur Unbespielbarkeit drohen könnten“, blickt Eschinger voraus. Deshalb unterstützt auch der Gesamtverein das Vorhaben der Tennisabteilung.

Eine Herausforderung besteht in den einmaligen Kosten der Umrüstung – rund 64.000 Euro. „Von der Stadt Braunschweig und dem Stadt-sportbund gibt es aber beachtliche Zuschüsse, so dass wir über beim Verein verbleibende Kosten von rund 10.000 Euro sprechen. Diese wollen wir erstmalig über zweckbezogene Spenden einwerben“, ergänzt Vereins-Geschäftsführer Sven Rosenbaum.

Dafür hat die Eintracht Ende vergangenen Jahres eine gezielte Spendenaktion auf ihrer Website gestartet. Sie läuft bis zum 31. Mai. Direkt zu finden ist sie unter **verein.eintracht.com/abteilungen/tennis/ganzjahresplatz**. Dort kann direkt auf das Vereinskonto

gespendet werden, per Überweisung oder Paypal.

„Es handelt sich, wie gesagt, um zweckbezogene Spenden. Das bedeutet, dass sie erst wirksam werden, wenn das Projekt tatsächlich umgesetzt wird. Sollten wir die erforderlichen 10.000 Euro nicht zusammenbekommen oder sollte sich das Projekt aus weiteren Mitteln nicht realisieren lassen, erhaltet Ihr Eure Spende zurück“, erklärt Rosenbaum.

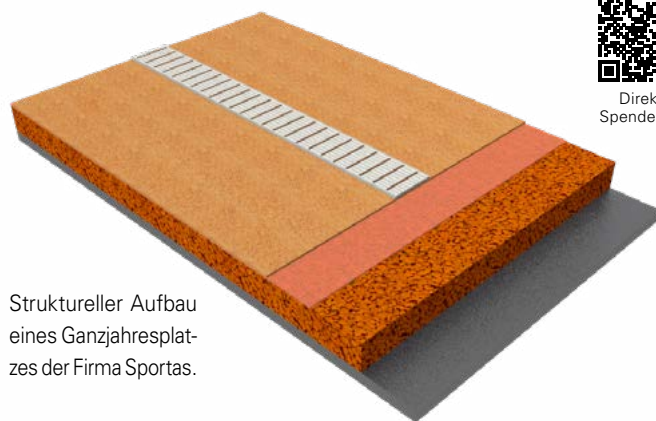
Rosenbaum und Eschinger sind gespannt, wie die Spendenaktion angenommen wird: „Viele Vereine haben schon mit solchen Spenden-Aktionen tolle Projekte ermöglichen können. Wenn Eintracht Geld für eine Spende übrig haben, warum damit nicht den eigenen Verein nach vorne bringen?“, fragt Rosenbaum.

Natürlich sind die Spenden steuerlich absetzbar und auch Unternehmensspenden sind möglich. Ein Spendenbarometer informiert auf der Website über den jeweils aktuellen Stand. Spenden sind auch auf direktem Weg möglich durch Überweisung auf das Konto BTSV Eintracht von 1895, IBAN: DE85 2505 0000 0199 8835 54, BIC: NOLADE2HXXX, Zweck: Tennis-Ganzjahresplatz.

Florian Arnold



Direkt zur Spendenaktion



Struktureller Aufbau eines Ganzjahresplatzes der Firma Sportas.

Ehrenrat tagt im Kubus



(stehend v.l.n.r.): Sven Rosenbaum, Jochen Schrader, Gerd Mädge, Thomas Weirauch
(sitzend v.l.n.r.): Gerald Gaus, Manfred Böhm, Ursula Blumenberg

■ Der Ehrenrat von Eintracht Braunschweig hat sich im Februar zu einer außerordentlichen Sitzung im Kubus getroffen. Es galt, einige Punkte abzuarbeiten. Hauptthema war die Wahl zum Vorsitz und Stellvertretung des Ehrenrats. Manfred Böhm, der langjährige Vorsitzende, hat sich wieder zur Wahl gestellt. Als Stellvertreter wurde Jochen Schrader

vorgeschlagen. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Vereinsgeschäftsführer Sven Rosenbaum hat die Sitzung begleitet und stand für die weiteren Themen zur Verfügung. So wurde beschlossen, die aktuelle „Ehrenrats- und Disziplinarordnung“ zu bewerten und ggf. zu überarbeiten.

Die Anwesenden waren sich einig, den Wahlzyklus der turnusgemäßen Ehrenratswahl, im Rahmen der Mitgliederversammlung, zu erweitern. Ein entsprechender Antrag wird gestellt.

Die letzten Punkte wurden dann noch zum Ausklang in der „Wahren Liebe“ besprochen.

Jochen Schrader

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung**

Mittwoch, **06. Mai 2026** um **18:00 Uhr**
im **Hockey-Heim** – Eingang Guntherstraße

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
4. Berichte
5. Neuwahlen
 - a. Schiedsrichterwart (Ersatz für den scheidenden Jurek Türk)
 - b. Vertreter:in der Volleyballer:innen
6. Anträge
 - a. Antrag zur Einführung eines Abteilungsbeitrages
7. Sonstige Anträge
8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handball-Abteilung sind bis spätestens zum 22. April 2026 schriftlich beim Handballvorstand einzureichen.

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 06. Mai 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben, drei Monate Vereinsmitglied sind und keinen Beitragsrückstand aufweisen

Hendrik Schefer

Werde Teil des Löwinnen-Rudels!

Probetraining beim BTSV

■ Eintrachts Fußballerinnen suchen Nachwuchs. Interessierte haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Probetrainings auf der Sportanlage am Biberweg in Braunschweig/Ölper selber einen Eindruck zu verschaffen, ob sie zukünftig mit dem Löwen auf der Brust kicken wollen.

Die B- und C-Juniorinnen spielen in der Bezirksliga, B-Ju-

niorinnen auf dem 11er-Feld, C-Juniorinnen auf dem 9er-Feld

Zur neuen Saison gründen wir außerdem eine D-Juniorinnen-Mannschaft.

Mit drei starken Frauenteamen und einem professionellen Juniorinnen-Konzept bietet der BTSV echte Perspektiven für ambitionierte Mädels – vom Nachwuchs bis in den Frauenbereich. Aber das

Wichtigste ist, dass alle Beteiligten gemeinsam Spaß auf und neben dem Platz haben.

Eintrachts Trainerinnen und Trainer freuen sich auf das Kennenlernen beim Probetraining - einmal Löwin immer Löwin!

Wann:

Sonntag, 15. März 2026,
10 bis 12 Uhr

Sonntag, 19. April 2026,
10 bis 12 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2026,
16 bis 18 Uhr

Kontakt:

Michelle Schneider
Telefon: 0178-2049375
Jasper Stoob
Telefon: 0178-8371063

Jasper Stoob



BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staake**

BS ENERGY

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

WOLTERS
1627



Öffentliche

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

RADIO 21
best of
ROCK 'N POP

LÖWEN-PARTNER



BAD HARZBURGER

BSVG

Northern Events

HEIMBS
MANIFAKTUR SINCE 1880

skbs

BUSINESS-PARTNER



HERZ UNSERER STADT



**Eintracht
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DEVK-Geschäftsstelle Daniel Pieper
- DS DATA SYSTEMS GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Familie Christoph Meier
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fuhsetal Gemüse, Inh.: Olaf Markwort

- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GOLMED GmbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hansefit GmbH
- H&S Meynle GmbH
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Manfred Schulze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- OE Service GmbH & Co. KG
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting

- Reese GmbH
- Rittergut Lucklum GmbH & Co. KG
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolff Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- SPITZBUB GbR
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- Tischlerei SNT GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebs-gesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Verlag Schaufenster GmbH & Co.
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Waschpark B9 GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfgang Ulrich GaLa-Bau & Recycling
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH

Ungeschlagen zum Titel

„Eintracht 1“ ist Tischfußball-Meister der Verbandsliga Braunschweig



Jörn Lahner (links) und Marcel Homann wurden mit ihrem Team „Eintracht 1“ Tischfußball-Meister der Verbandsliga Braunschweig

■ Nachdem die Meisterschaft im Tischfußball in der Saison 2024 in einem dramatischen Dreikampf an die Konkurrenz vergeben werden musste, sollte es im darauffolgenden Jahr wieder besser werden. In der erstmals zweigleisigen Liga, welche sich aus der höherklassigen Verbandsliga und der Bezirksliga zusammensetzte, trat Eintrachts erste Mannschaft an, um wieder einmal ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Um dieses Ziel zu erreichen, konnte als zusätzlicher

Spieler Kevin Vockeroth gewonnen werden, welcher nach ein paar Jahren Pause vom Ligabetrieb wieder in den Wettkampf einsteigen wollte.

Sein erster Einsatz ließ aber ein wenig auf sich warten, da er erst am vierten Spieltag gegen einen direkten Mitkonkurrenten um die Meisterschaft ins Spielgeschehen eingriff. Hier gelang nach einer soliden Leistung aller Spieler ein Unentschieden, nachdem die drei Spiele davor sehr souverän gewonnen wurden.

Die gute Ausgangsposition wollten sich die Jungs vom Team „Eintracht 1“ in der zweiten Saisonhälfte nicht mehr nehmen lassen und so wurde gegen BAM Wolfsburg und Eintracht 2 knapp gewonnen; gegen Urknall Salzgitter gab es das zweite Unentschieden der Saison. So waren Eintrachts Tischfußballer durch starke Leistungen weiterhin ganz oben dabei. Sie hatten also die Meisterschaft vor dem letzten Spieltag in der eigenen Hand.

Zum absoluten Highlight der Saison, nämlich dem Endspiel um die Meisterschaft, kam es dann am 17. November 2025. Die Situation war klar: da der Gegner „Timeout e.V.“ bisher nur ein Unentschieden zu verzeichnen hatte, musste ein Sieg her. Im ersten Doppel gingen Pascal Olbrich und Jörn Lahner an den Start und gewannen ihre beiden Sätze. Diese Führung konnte in den folgenden Begegnungen unter anderem von Marcel Homann und Norbert Biro verteidigt werden, so dass es nach 10 Sätzen 6 zu 4 stand. Die noch zwei notwendigen Sätze holten dann

Olbrich und Homann, somit war das letzte Spiel bedeutungslos und die Meisterschaft war wieder da, wo sie hingehört – bei der Eintracht.

„Ein großer Dank geht hierbei auch an die beiden Teamkameraden Sören Peters und Jan-Nicolas Krokowski, die zum Anfang der Saison großen Anteil an der guten Ausgangssituation hatten. Im Laufe des Jahres mussten beide etwas kürzer treten, da beide Papa geworden sind. Hierzu von uns allen noch einmal ein „Herzlichen Glückwunsch“ – die Meisterschaft gebührt Euch ebenso und hoffentlich werdet Ihr Euren Nachwuchs auch gut trainieren, damit die Eintracht auch in vielen Jahren Meisterschaften feiern kann.“ berichtet Mannschaftskapitän Jörn Lahner.

Um eine erfolgreiche Saison zu krönen, kann das Team „Eintracht 1“ auch noch den Ligapokal gewinnen. Das Halbfinale gegen Kralle Foos Club konnten die Löwen bereits gewinnen; das Finale ist allerdings noch nicht terminiert. Hierzu ergänzt der Abteilungsvorstand: „Wir drücken natürlich alle Daumen, damit an diesem Tag aus einer hervorragenden Saison eine herausragende wird.“

Jörn Lahner



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim Tag der Braunschweiger Skijugend am Sonnenberg im Harz

Wasserski beim Tag der Braunschweiger Skijugend

Gute Stimmung bei Schülerinnen und Schülern aus der Region bei nass-warmen Bedingungen

■ Durch die vielen engagierten Helfenden der Wintersportabteilung konnte der bekannte Tag der Braunschweiger Skijugend am Sonnenberg im Harz reibungslos durchgeführt werden. Die durch das warme und niederschlagsreiche Wetter geschwächte Wettkampfstrecke wurde dabei tags zuvor noch durch viel Muskelkraft ausgebessert.

Etwa 100 sportinteressierte Schülerinnen und Schüler aus der

Region folgten der Einladung von Eintracht Braunschweig in den Harz. Bei unablässigem Regen konnten die Schülerinnen und Schüler dennoch gute Bedingungen sowie einen vorbereiteten Hindernisparcours nutzen, um ihre Kordination und Fertigkeiten auf den langen Brettern auf die Probe zu stellen. Wie jedes Jahr gab es auch Wettkampfteilnehmende, die noch nie zuvor auf Langlaufski standen.

Im umkämpften Schulpokal sicherte sich einmal mehr das Wilhelm Gymnasium aus Braunschweig den Sieg mit 100 Punkten Vorsprung.

Für Eintracht sicherten sich zudem Martha Mehmeti (Altersklasse W6 weiblich), Constanze Leiser (W3 weiblich) und Noah Zimmer (WLE männlich) die Tagessiege in ihren Altersklassen.

Jonas Pult

Fotos: Maximilian Klötzer, Jonas Pult, Unsere Kurve

Dreitägige Bundestagung von „Unsere Kurve e.V. in Bochum

Nicolas Heuwold und Mario Goldmann vertreten Fanabteilung des BTSV



Die Teilnehmenden der Bundestagung von "Unsere Kurve e.V. in Bochum auf der Haupttribüne

■ Direkt nach dem Jahreswechsel ging es für Nicolas Heuwold und Mario Goldmann am Freitag, den 2. Januar 2026 nach Bochum zur dreitägigen Bundestagung von „Unsere Kurve e.V.“ Die zweimal jährlich stattfindende Tagung des größten Bundesdachverbandes der Fanabteilungen dient zur Vernetzung und dem Austausch der Fanvertreter der 1. bis 4. Liga.

Am Freitagabend trudelten knapp 30 Fanvertreter*innen im Laufe des Abends bei winterlichem Wetter zum formlosen Austausch im Ruhrgebiet ein. „Der Freitagabend ist zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch sehr hilfreich und für mich immer das Highlight“, berichtet Mario Goldmann. Am Samstagmorgen wurden dann im VIP-Bereich des Ruhrstadions getagt. Neben der Bestätigung der Beisitz-

zerin Irina Piepkorn im Vorstand von Unsere Kurve wurde der Wahlausschuss und die Kassenprüfer neu gewählt. Am Nachmittag gab es dann einen Austausch zu verschiedenen Fanthemen und es wurde eine Haltung zum Thema Innenministerkonferenz (IMK) für die nächsten Monate entwickelt.

Neben der Nachbereitung der IMK ging es unter anderem um die Entwicklung der Zusammenarbeit in der Kommission Fans und Fankulturen bei DFB und DFL und um die Initiative „Meister müssen aufsteigen“.

Der Sonntag ist der Arbeit in Kleingruppen vorbehalten. In verschiedenen Workshops wurde insbesondere an den Themen „Haltung zur WM 2026“, „Innenministerkonferenz Juni 2026“ und dem Thema „Ticketing/Ticketpreise“ gearbeitet. „Das Thema Innen-

ministerkonferenz betrifft alle Zuschauer im gesamten Stadion. Dass die diskutierten Maßnahmen erstmal wieder einkassiert wurden, sollte uns als Fans und Zuschauer nicht nachlässig werden lassen“, sagt Nicolas Heuwold.

Mario Goldmann

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Löwensport-Abteilung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Löwensport-Abteilung (Turnabteilung, Angebote Spatz!, Kontaktsport, Schwimmen und Wasserball) zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, den 12. März 2026** im **Jugendzentrum Lamme** (Lammer Heide 7, 38116 Braunschweig) ein.

Beginn 17:30 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen des neuen Vorstands
7. Anträge zu Abteilungsbeiträgen
8. Weitere Anträge
9. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder der Abteilung, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und die 12.12.2025 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 19.02.2026 bei BTSV Eintracht von 1895 e.V., Abteilung Löwensport, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder loewensport@eintracht.com einzureichen.

Abteilungsleiter Bastian Klebba
Braunschweig, im Januar 2026



Eingang zum Ruhrstadion in Bochum

Historische Neujahrsgrüße



Runge (als erfolgreicher Staffelläufer) und Eintrachts "Erste" im Jahr 1911 (links, mit Viktoria Berlin)

■ In den Jahren 1909, 1910 und 1911 wandte sich Eintrachts langjähriger (1903 - 1914) Vorsitzender Johannes Runge jeweils zu Jahresbeginn an die Vereinsmitglieder, um einen Rückblick zu geben und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Die folgenden drei Neujahrsgrüße geben aufschlussreiche Einblicke in die rasante Entwicklung des Vereins rund 15 Jahre nach seiner Gründung.

Am 1. Januar 1909 schrieb Runge voller Stolz, dass Eintracht, „die aus einem reinen Schülerklub hervorgegangen ist, der wahre und rechte Pionier für unsere Sportbewegung hier in Braunschweig gewesen ist.“ Er erinnerte aber auch an die Anfangszeiten, „wo auf uns jetzt schon im kräftigen Mannesalter stehende Fußballspieler und auf unser edles Spiel mit Verachtung, Hohn und Spott herabgesehen wurde.“

1908 hatte Eintracht erstmals die Norddeutsche Fußballmeisterschaft gewonnen, für den Verein nahmen damals bereits acht Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil!

Ein Jahr später begann Runge sein Neujahrsschreiben mit folgendem Hinweis: „Unsere Mitgliederzahl hat die 300 überschritten und mit den sportlichen Leistungen können wir zufrieden sein. Auf beiden Gebieten (Fußball und Leichtath-

letik) stehen wir nun an der Spitze der deutschen Vereine.“ Zudem erwähnt der Vorsitzende Eintrachts Nationalspieler Poppe und Queck, die die Ehre hatten, „in internationalen Fußballwettkämpfen Deutschland zu vertreten.“

Mit einem interessanten Rückblick begann Runges Neujahrsgruß 1911: „Es gab eine Zeit und die ist noch gar nicht lange verschwunden, da versammelten sich zu Silvester alle unsere Mitglieder (wir waren 30-40 Jünglinge) in unserem Vereinslokale.“ Doch die Zeiten hätten sich geändert: „Aus dem kleinen, damals verachteten Verein ist ein gewaltiger, machgebietender und überall hochangesehener Klub geworden, der heute bereits über 400 Mitglieder zählt und stetig wächst, blüht und gedeiht, aus der einen Mannschaft sind zwölf geworden, die alle bemüht sind, ihrer Eintracht Ruhm und Ehre einzubringen.“ Neben dem Fußball habe sich die Leichtathletik (im Sommer) einen gleichberechtigten Platz im Verein erobert, in jüngster Zeit sei noch das Turnen dazu gekommen. Runges Fazit: „Einseitigkeit kann uns somit niemand mehr vorwerfen.“

Gerhard Gizler

Eintracht vor 100 Jahren



■ Ein sehr enttäuschendes Jahr 1925 lag hinter Eintracht, als der Verfasser unserer Chronik am 1. Januar 1926 an die Vereinsmitglieder warnende Worte richtete.

Wenn es so weiterginge, meinte er, werde der Verein „die Hegemonie, die wir 30 Jahre in unserer Stadt im Fußballsport innegehabt haben, verlieren.“ Die Bilanz für 1925 verzeichnete nicht nur den Verlust der Staffelfmeisterschaft (gegen HSC Hannover), sondern auch das Erstrunden-Aus im Pokal (gegen den VfB Peine). Das „fortwährende Versagen“ der ersten Mann-

schaft wurde mit dem Fehlen von „Geist und Siegeswillen“ erklärt.

Mit diesen Worten leitete der Chronist seinen Ausblick auf 1926 ein: „Alle Mitglieder sind darüber klar, dass der Fußballsport für den Verein die Lebensfrage bedeutet. Alle anderen Sportzweige können den Verein nicht lebensfähig erhalten.“ Daher müsse die Spielstärke der ersten Elf verbessert werden, „dann wird's bestimmt besser.“

Und in der Tat, es wurde wieder besser, die Staffelfmeisterschaft ging wieder an den BTSV.

Gerhard Gizler

Fotos: Eintracht-Archiv, Christian Draheim



„Wir sind Eintracht“

Episode 34 – Neue Funktionsvorstände

■ Folge 35 des Podcast „Wir sind Eintracht“ kommt mit einer kleinen Besonderheit um die Ecke. Zu Gast sind der Vielfältigkeitsbeauftragte Patrick Leonard und Christian Draheim, der als Medien- und Kommunikationsbeauftragter dieses Mal nicht nur Fragen stellt, sondern auch welche beantwortet.

Die beiden Funktionsvorstände wurden im Januar 2024 in ihre Ämter gewählt und be-

richten von ihren Erwartungen, Zielen und von der Realität.

Außerdem erfahrt ihr, was die beiden Funktionsvorstände bereits umsetzen konnten und was sie sich für den Rest der Wahlperiode noch vorgenommen haben.

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören. Viel Spaß beim Reinhören.

Christian Draheim

Neue Mitglieder

Fanabteilung

Dominik Burgdorf
Nicolas Edinger
Pascal Herr
Alicia Kassin
Julian Klyk
Florian Majewski
Marten Rösler
Kai Schiller
Ukasyah Xander Schröder
Uwe Zillmann

Fördermitgliedschaft

Volker Borkowski
Fynn Brüggemann
Tylor Dubnack
Horst Eckstein
Jörg Ehlers
Heinz Fellenberg
Andre Giesik
Stephan Gleißner
Sebastian Goehl
Heiko Haferlach
Jennifer Heckl
Sina Heimann
Harald Heine
Jens Heinrich
Niels Heinrich
Jörg Jäger
Peter Jordan
Jens Kaldauke
Leo Koegel
Mattes Kulesa
Holger Lorenz
Christoph Manjet
Daniel Nagel
Nick Oliver Piotrowski
Matthias Porzig
Philipp Reiche
Luca Roberto
Dominik Römer
Marco Sandmann
Nicole Sandmann
Alexander Schaper
Maik Schrader
Janine Schreiber

Melanie Schulz
Christian Seidel
Lars Selzer
Svenja Tech-Freesmann
Romy Myrto Tenbruck
Tilda Angeliki Tenbruck
Frank von Mioduski
Benjamin Wallocha
Hans-Henning Wehrstedt

Fußball

Faride Alidou
Leandro Adler
Lucian Agapie
Georg Allmendinger
Ilyas Altinisk
Peter Apel
Marco Asshauer
State Aurel
Anas Bakhat
Lydia Bäuerle
Aras Baydar
Theo Behrends
Marco Behrens
Markus Beneke
Laurenz Bork
Youssef Bouguerra
Paul Brandes
Patrick Brochmann
Paula Diekmann
Frieder Engstler
Seraphina Esadore
Jeremy Fabian
Volker Fritz-Braun
Marie Gollmer
Marcel Grobe
Neven Hadziavdic
Sebastian Hahn
Anja Hahn
Claudia Heß
Ronny Hettkamp
Tamika Hoffbauer
Andi Hoti
Jeremy Iller
Ken Izekor
Anton Jahnel
Lennox Kaps
Nils Kleinert

Larissa Kleyda
Kevin König
Julian Korf
Christian Kraemer
Pawel Krzoska
Katja Kuhlmann
Marcel Kuhn
Andrea Lieder
Torben Liers
Ronny Lindemann
Patricia Lowry
Jan Mareck
Tamara Martinez Vlajin
Tim Mäuselein
Oliver Meyer
Pia Marie Meyer
Jovan Mijatovic
Jutta Nickel
Mohammed Ali Njie
Sebastian Nowack
Aaron Opoku Tiawiah
Michael Palavikou
Mia Pilka
Phillip Podtschaske
Lennart Ramdor
Grant-Leon Ranos
Björn Reckel
Ann-Kathrin Reuleke
Emilian-Elias Senger
Niklas Szameitat
Daniel Vogel
Romy Voß
Lion Wellnitz
Oliver Wellnitz
Lennard Wicke
Joline Widera
Andre Wojtowicz
Stefan Wolf
Stephan Zawadzki

Handball

Nina Badelt
Andreas Jenter
Hendrik Koch
Philipp Lampe

Hockey

Emma Brand
Tilda Paulig
Saskia Sardesai

Kontaktsport

Bruno Boronczyk
Louisa Burmester
Elisa Busch
Luise Fuhr
Felix Johann
Maximilian Jost
Lina Marie Marder
Sophia Meyer
Erik Mundlos
Ronja Niebuhr
Carina Sieberg

Leichtathletik

Cedric Beinhorn
Josefine Frede
Hedda Griefsmayr
Lisa Günther
Frieda Heider
Paula Koch
Daniel Laletin
Felix Olliges
Valentina Speh
Erik Tatge
Paul Viereg

NLZ

Yusuf Barcadurmus
Achim Vicco Löhr

Passiv Hauptverein

Jessica Baars
Maik Bahner
Jannis Behrbohm
Jürgen Brinkmann
Jan Buchtman
Florian Deibert
Oliver Fiedler
Robin Günther
Philipp Körber

Edeltraut Krüger

Ben Liebertz
Max Liebertz
Samuel Pabsch
Brüne-Henning Plate
Stefan Weidenhammer

Schwimmen

Felix Behnke
Niklas Bernert
Nora Bernert
Jasmin Charfi
Yara Yacine Diop
Jannik Feldmann
Max Frankenberg
Luisa Henkel
Arne Jellentrup
Halima-Helen Mattheus
Lotta Pasemann
Lidia Patalas
Isabelle Pluta
Malia Schreiber
Aaliyah Secka
Ifunanya Ubani
Milan Luca Webs
Charlotte Wiegand
Amar Zrnec

SPATZ!

Fritz Berster
Johann Hansen-Hagge
Lasse von Eimen

Steeldart

Karsten Eckert

Tennis

Juliana Terejkovskaja

Tischfußball

Ivo Burkatzki
Helena Lach
Lars Ludwig

Turnen

Hailey Jordan Bockfeld
Mathilda Runde
Eva Siegers

Braunkohlwanderung am verschneiten See

Sport und Freizeit 50+ startet ins neue Jahr



Braunkohlessen der Sportgruppe Freizeit in der „Wahren Liebe“ am Eintracht Stadion

„Das ist doch mal eine Wanderung der selteneren Art“, stellt Ulla Schaefer, 1. Vorsitzende der Abteilung Sport und Freizeit 50+, beim Auftakt der Sportgruppe Freizeit, am Mittwoch dem 28. Januar 2026, fest. Zehn hartgesottene Wandernde trotzten den Schnee bedeckten Wegen am Ölper See, trafen sich um 11 Uhr am Startpunkt EINTRACHT-STADION und brachen auf, zur alljährlichen Braunkohlwanderung. Bei diesen winterlichen Verhältnissen fiel die Runde dann, im Gegensatz zu sonstigen Touren, etwas kleiner aus. Der Lohn des Weges führte die teilnehmenden Wandernden in die „Wahre Liebe“ am EINTRACHT-STADION.

Hier fand der kulinarische Teil des Mittwochs statt.

Zwanzig weitere Teilnehmende hatten sich auf Grund der winterlichen Wegverhältnisse direkt zu einem ausgiebigen Grünkohlschmaus in geselliger Runde in der „Wahren Liebe“ eingefunden. „Ja, geschmeckt hat es auch, ob gewandert oder nicht, da waren sich alle einig“, berichtet Ulla Schaefer begeistert vom großen Interesse am Jahresauftakt. Die Sportgruppe Freizeit der Abteilung Sport und Freizeit 50+ freut sich schon auf das nächste gemeinsame Event. Freizeitwart Thomas Koch wird im Hintergrund sicherlich schon daran arbeiten.

Jürgen Schirmer

Eintracht Braunschweig gratuliert Reinhold Hintermaier zum 70. Geburtstag



Der 15malige österreichische Nationalspieler Reinhold Hintermaier, der für Eintracht von 1984 bis 1986 in der Bundesliga und in Liga 2 am Ball war, hat am 14. Februar 2026 seinen 70. Geburtstag gefeiert. Eintracht Braunschweig wünscht dem in Altheim geborenen Oberösterreicher zu seinem Ehrentag viel Gesundheit und alles Gute.

Hintermaier bestritt 64 Spiele für Blau-Gelb und erzielte dabei drei Tore. Zuvor schnürte er von 1979 bis 1984 und später noch einmal von 1992 bis 1995 für den 1. FC Nürnberg seine Fußballschuhe, für den er bis heute als Ausbildungsleiter für die U 12 bis U 15 im Nachwuchsleistungszentrum tätig ist.

Gerhard Gizler

Fotos: Edeltraud Bittner, Eintracht-Archiv



LEONIA
GEMEINSAM STARK

Für den Frauenleistungssport in Braunschweig

LÖWINNEN GEWINNEN IM RUDEL



LEONIA-EINTRACHT.COM

LEONIA ist ein Netzwerk, das nicht nur finanziert, sondern befähigt. Wir wollen Strukturen schaffen, die tragen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie wir gemeinsam durch dieses Netzwerk Sportlerinnen in Braunschweig stärken können:

ÜNTERSTÜTZER/IN

für einmalige und unregelmäßige Spenden

individuell

LEONIA-MITGLIED

für dauerhafte Spenden und exklusive Einblicke

ab 25 € / Monat

MENTORIN

zur Unterstützung einer Sportlerin in einer 1:1 Beziehung

individuell

UNTERNEHMENSPARTNER

für Unternehmen, welche Räume, Geld oder Programme beisteuern

nach Paket



Alle Informationen auf unserer Website:
www.leonia-eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Roundnet, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Corinna Griese

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)
Mario Goldmann (Fanabteilung)
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Laura Segor (Fußball)
Hendrik Schefer (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey)
Simon Bahnmüller (Leichtathletik)
Bastian Klebba (Löwensport)
Christopher Gorsky (Roundnet)
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)
Burkhard Volling (Steeldart)
Martin Eschinger (Tennis)
Marcel Homann (Tischfußball)
Stefan Schrader (Wintersport)

Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
Jörg Schreiner (Sportwart)
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHREN RAT

Ursula Blumenberg, Manfred Böhm (Sprecher), Gerald Gaus, Gerhard Mädge, Jochen Schrader, Thomas Weirauch (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Sven Berger, Christian Briesen, Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
110. Jahrgang · 2026

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a
38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig
Telefon (0531) 480 15-110 · Telefax (0531) 480 15-79
www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 32 1395

www.eintracht.com



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11339-2409-1006

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 18. März 2026.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

EXKLUSIV für BTSV-Mitglieder



SELGROS

www.selgros.de

EXTRA-VORTEIL

Den BTSV-Vorteil erhältst Du auf den Nettoumsatz.

Dieser wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Deine Selgros-Kundenkarte bekommst Du gegen Legitimation Deines BTSV-Mitgliederausweises an der Kundeninformation.

So funktioniert's:



Personalausweis
oder Reisepass

+



BTSV-
Mitgliederausweis

=



Selgros-
Kundenkarte

Bitte melde Dich an
der Kundeninformation

DIREKTABZUG
10%*
auf Deinen
Ersteinkauf

Entdecke
hier tolle
Aktionsangebote
und vieles mehr -
in der Selgros-App!



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

*ausgenommen Werbepreise, individuell vereinbarte Rabatte, Bonusvereinbarungen, preisreduzierte und preisgebundene Ware, Tabakwaren, Leergut, Transporthilfsmittel, Tankstellenartikel und Kraftstoffe. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionspreisen kombinierbar. Nur gültig bei Abholung in den Selgros-Märkten!

Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige, Verbände und Vereine.